

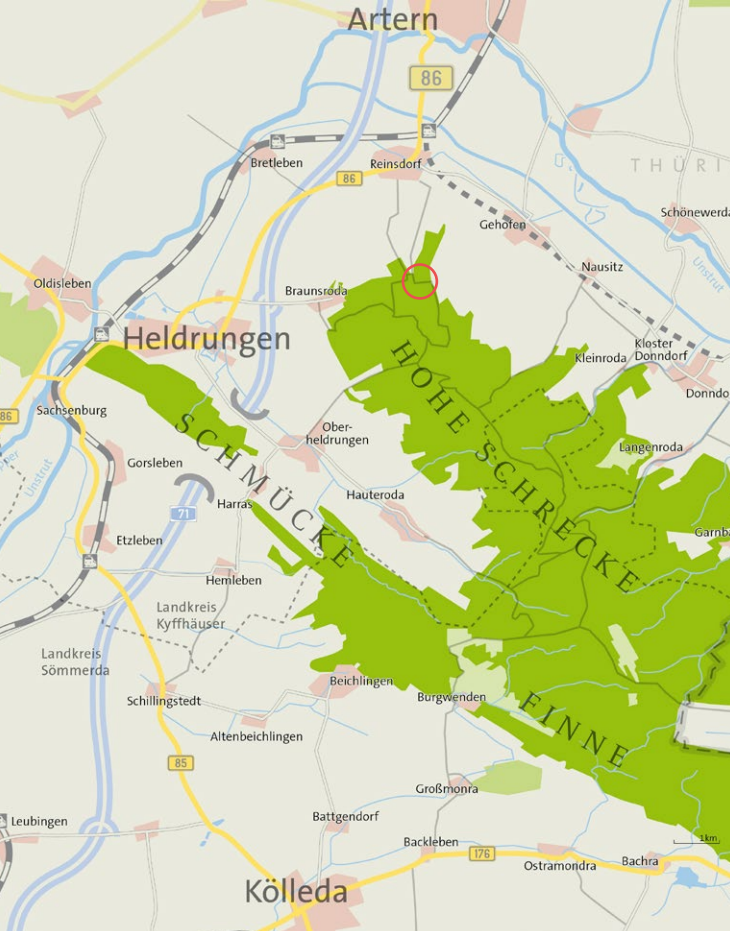


Foto: Joao Paolo da Cruz, CRESTAGEO AG

Herausgeber: Hohe Schrecke –
Alter Wald mit Zukunft e.V.,
Heidelbergstraße 1, 06577 Braunsroda



Titelfoto: Matthias Bohnmag, IPU GmbH
Gestaltung und Landkarten: arnolddesign.de
Kartengrundlage Wanderkarte: © GeoBasisDE/TLVermGeo 2016

Der Bau der Brücke wird durch die finanzielle Unterstützung des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Umweltschutz (TMUEN), des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und der Stiftung Naturschutz Thüringen ermöglicht.

Hier investieren Europa und der Freistaat Thüringen in die ländlichen Gebiete.

Freistaat
Thüringen



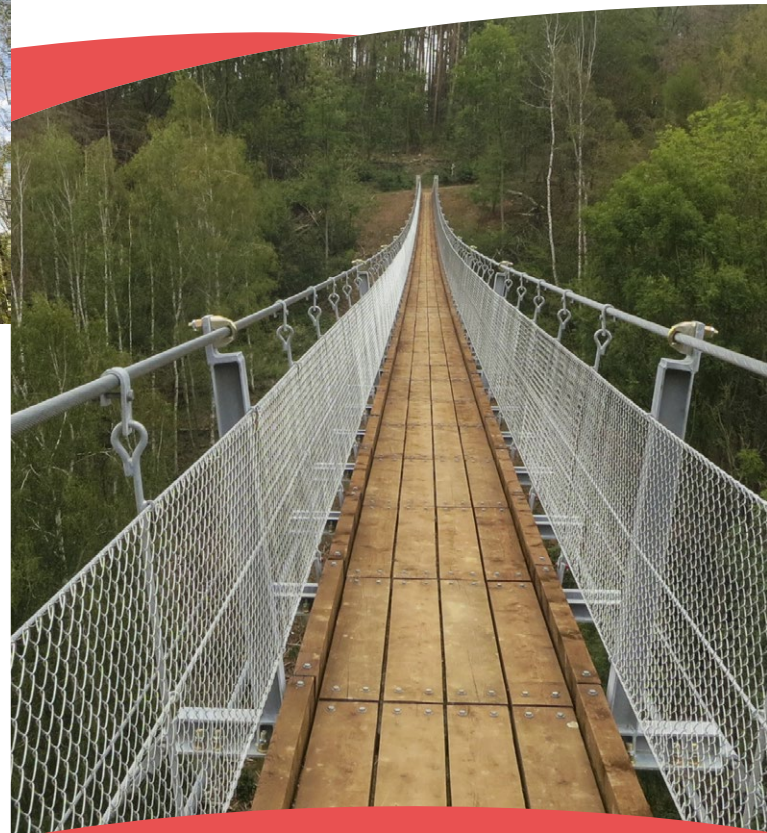
Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz



Gefördert durch
die Stiftung
Naturschutz
Thüringen



Unterstützt
durch den
Kyffhäuserkreis



Hängeseilbrücke Bärenthal

Wege in die Wildnis



Thüringen
-entdecken.de



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.



Foto: Philipp Einicke, IPU GmbH

In etwa drei Monaten Bauzeit entstand die 180 m lange Stahl- und Holzkonstruktion, die in das Wanderwegenetz eingebunden ist und Besuchern eine neue Attraktion im Wald bietet.

Das schlichte Design passt sich in bestehende Schneisen im Wald hinein, lediglich eine kurze Strecke Wanderweg entsteht neu. Als symbolische Grundsteinlegung wurde während der ersten Arbeiten eine „Zeitkapsel“ mit Informationen zur Brücke befüllt und in den Beton eingeschlossen.



Foto: Philipp Einicke, IPU GmbH

Rundwanderweg zur Hängeseilbrücke



Enzian Wiesenweg

- > Ca. 7 km, etwa zwei Stunden bei entspanntem Tempo
- > Rundweg ab Braunsroda mit Besuch Hängeseilbrücke

Die Strecke führt durch die artenreichen Lebensräume im Schutzgürtel des Alten Waldes: Streuobstwiesen als Beispiele einer traditionellen Kulturlandschaft, lichte Laubwälder und auch ein Stückchen Waldwildnis sind zu erleben.

Nach der Bank an einer Birkengruppe mit einem schönen Blick ins Tal, bevor der Weg rechts auf den Kleinen-Hohe-Schrecke Rundweg abbiegt, erreichen Sie links nach ca. 100 Metern die Hängeseilbrücke. Genießen Sie den Ausblick und die Ruhe des Bärenhals. Folgen Sie dann der Ausschilderung des Kleinen Rundwegs zurück Richtung Braunsroda.



Alternativ führt auch der „Kleine Rundweg“ an die Hängeseilbrücke. Nach einer Wegeänderung 2020 wird die Brücke in den Rundweg eingebunden sein. Aktuelle Informationen zu Wanderwegen der Hohen Schrecke erhalten Sie in der Outdooractive-App und unter www.hohe-schrecke.de



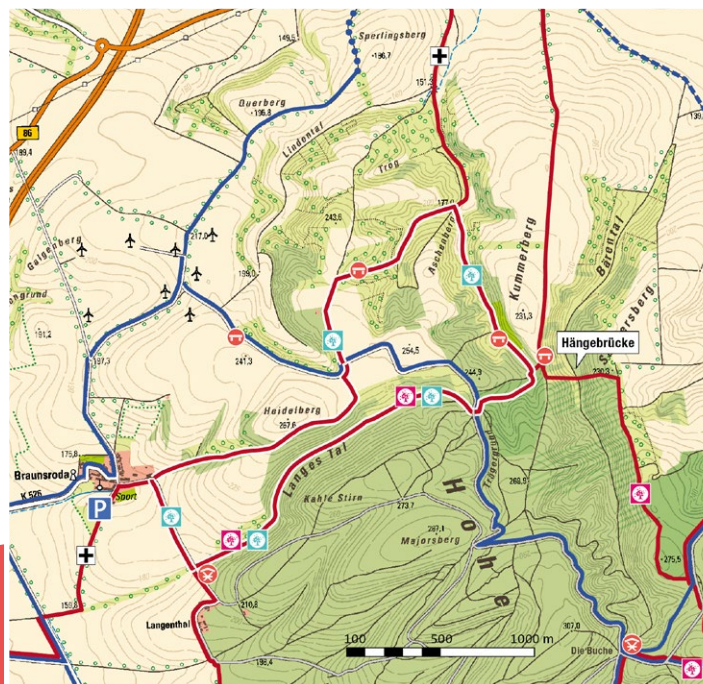
Foto: Joao Paolo da Cruz, CRESTAGEO AG

Das Brückenbauwerk

- > Frei hängende Stahlkonstruktion mit Windabspannung und Holzbodenlaufsteg
- > Länge ca. 180 m
- > Begehbare Breite 85 cm
- > Seilabspannung mit 12 Bodenankern
- > Maximaler Durchhang ca. 5 m
- > Maximale Höhe über Grund ca. 23 m
- > Planung durch Schweizer Brückenplaner X-statik Hans Pfaffen
- > Bau durch Schweizer Unternehmen CRESTAGEO AG
- > Naturschutzfachliche Begleitung durch die Naturstiftung David

Lage

- > Bärenthal im Norden der Hohen Schrecke
- > Westwiderlager: Gemeinde Reinsdorf, Höhenlage 216 m HNN
- > Ostwiderlager: Gemeinde Gehofen, Höhenlage 217 m HNN
- > Kürzeste Verbindung zu den Ortslagen:
 - Braunsroda ca. 3,5 km
 - Reinsdorf ca. 3,0 km



Enzian Wiesenweg + Ausschnitt neuer Verlauf Kleiner Rundweg

Wander-Tipp: An jedem 1. Samstag im Monat (April – Dezember) Bauernmarkt von auf dem Gutshof von Bismarck in Braunsroda mit geführter Wanderung 10.30 Uhr in die Hohe Schrecke.

MEIN KYFF HÄUSER KREIS
Rundum vielseitig.